

KAPITEL 5 - PFERDERENNENWETTEN

5.1 GEWINNSPIEL

5.1.1 ZWECK: Der Zweck besteht darin, den Gewinner eines bestimmten Rennens zu ermitteln.

5.1.2 EINHEIT DES EINSATZES UND MINDESTEINSATZ: Siehe Kapitel 4.

5.1.3 EINSTUFUNG VON PFERDEN IN GRUPPEN: Die Einteilung der Pferde in Gruppen gilt nicht für diesen Pool.

5.1.4. BERECHNUNG DER DIVIDENDE: Die Dividende wird ermittelt, indem der Nettopool durch die Anzahl der Wetteinheiten auf das gewinnende Pferd geteilt wird.

5.1.5. DEAD HEAT:

5.1.5.1. Ungeachtet der Bestimmungen von Regel 5.1.4. wird die zu zahlende Dividende wie folgt berechnet, wenn zwei oder mehr Pferde totes Rennen haben:

5.1.5.1.1 Der Nettopool wird in so viele gleiche Teile geteilt, wie es Deadheaters gibt, und jeder sich daraus ergebende Teil wird dann durch die Anzahl der auf die einzelnen Deadheaters gesetzten Einheitseinsätze geteilt.

5.1.5.2. Gibt es auf einem der toten Lose keinen Gewinn, so wird dieser Teil des Nettopools vorgetragen und gemäß Regel 5.1.6 behandelt.

5.1.6. ÜBERTRAGUNG: Sollte es kein Ticket für das Gewinnerpferd geben, wird der Nettopool übertragen und zu einem Nettogewinnpool hinzugefügt, der nach alleinigem Ermessen der Geschäftsleitung des Veranstalters ausgewählt wird, vorausgesetzt, dass eine solche Übertragung innerhalb eines Monats nach dem ursprünglichen Pool erfolgt.

5.2 - PLACE POOL

5.2.1. ZWECK: Der Zweck besteht darin, ein Pferd auszuwählen, das in bestimmten Rennen an erster, zweiter, dritter oder vierter Stelle steht, vorbehaltlich der Bestimmungen von Regel 5.2.3.3.

5.2.2. EINHEIT DES EINSATZES UND MINDESTEINSATZ: Siehe Kapitel 4.

5.2.3. PLATZWETTEN: Wann immer es -

5.2.3.1. Bei acht bis fünfzehn Läufern werden die Dividenden für die erst-, zweit- und drittplatzierten Pferde gezahlt.

5.2.3.2. Bei sechzehn oder mehr Läufern werden die Dividenden für die erst-, zweit-, dritt- und viertplatzierten Pferde gezahlt.

5.2.3.3. Die Betreiber können Platzierungspools in Rennen mit weniger oder mehr Teilnehmern als in 5.2.3.1 und 5.2.3.2 oben angegeben anbieten. So kann beispielsweise bei Rennen mit sechs oder sieben Teilnehmern ein Platzierungspool angeboten werden, bei dem Dividenden für die erst- und zweitplatzierten Pferde gezahlt werden, oder es können unter bestimmten Umständen Dividenden für mehr als vier Plätze gezahlt werden.

5.2.4. BERECHNUNG DER DIVIDENDE: Der Nettopool wird in so viele gleiche Teile geteilt, wie es platzierte Pferde im Sinne von Regel 5.2.3 gibt. Die Anteile werden jeweils durch die Anzahl der Einzelwetten auf jedes der platzierten Pferde geteilt und das so erhaltene Ergebnis ist die auszuzahlende Dividende vorbehaltlich der Bestimmungen von Regel 5.2.5.

5.2.5. DEAD HEAT:

5.2.5.1. Bei der Berechnung der Dividende wird davon ausgegangen, dass die für den ersten Platz verendeten Pferde den ersten und zweiten, die für den zweiten Platz verendeten Pferde den zweiten und dritten Platz, die für den dritten Platz verendeten Pferde den dritten und vierten Platz und die für den vierten Platz verendeten Pferde den vierten Platz gemeinsam belegt haben.

5.2.5.2. Wenn ein totes Rennen zwischen zwei Pferden zur Zahlung von mehr Platzdividenden führt als in Regel 5.2.3 vorgesehen, die zu zahlenden Dividenden wie folgt berechnet:

5.2.5.2.1. Der Nettopool wird in so viele gleiche Teile aufgeteilt, wie es ohne das tote Rennen Plätze im Sinne von Regel 5.2.3 gegeben hätte.

5.2.5.2.2. Die Dividenden für die nicht am toten Rennen beteiligten Pferde werden wie in Regel 5.2.4 vorgesehen berechnet.

5.2.5.2.3. Der verbleibende Teil wird in zwei gleiche Teile aufgeteilt, die jeweils durch die Anzahl der Einheitswetten auf jedes der Pferde im toten Rennen geteilt werden.

5.2.5.3. Wenn drei Pferde in einem toten Rennen sind, werden die für die toten Pferde zu zahlenden Dividenden gemäß Regel 5.2.5.2 mit der Ausnahme, dass das Geld, das für die Verteilung unter den Inhabern von Eintrittskarten für die toten Heizpferde zur Verfügung steht, in drei gleiche Teile aufgeteilt wird.

5.2.6. CARRY FORWARD: Sollte für keines der platzierten Pferde ein Ticket ausgestellt werden, wird der Nettopool vorgetragen und zu einem Nettoplatzpool hinzugefügt, der nach alleinigem Ermessen des Managements des Veranstalters ausgewählt wird, vorausgesetzt, dass dieser Übertrag innerhalb eines Monats nach dem ursprünglichen Pool erfolgt.

5.3 - EXACTA POOL

5.3.1. ZWECK: Zweck der Exacta ist es, zwei Pferde auszuwählen, die in einem Rennen, das auf der offiziellen Rennkarte als Exacta-Pool-Rennen ausgewiesen ist, in dieser Reihenfolge als Erste und Zweite ins Ziel kommen.

5.3.2. EINHEIT DES EINSATZES UND MINDESTEINSATZ: Siehe Kapitel 4.

5.3.3. EINSTUFUNG VON PFERDEN IN GRUPPEN: Die Einstufung von Pferden in Klammern gilt nicht für diesen Pool.

5.3.4. BERECHNUNG DER DIVIDENDE: Die Dividende wird ermittelt, indem der Nettopool durch die Anzahl der Wetteinheiten auf die gewinnenden Pferdekombinationen geteilt wird.

5.3.5. DEAD HEAT: Ungeachtet der Bestimmungen von Regel 5.3.4. wird die zu zahlende Dividende wie folgt berechnet, wenn zwei oder mehr Pferde ein totes Rennen haben:

5.3.5.1. Der Nettopool wird in so viele gleiche Teile geteilt, wie es mögliche Dead-Heat-Kombinationen gibt, und jeder sich ergebende Teil wird dann durch die Anzahl der auf diese Gewinnkombinationen gesetzten Einheits-Wetten geteilt. Sollte es keine Einsätze auf eine der möglichen Gewinnkombinationen geben, wird dieser Teil des Nettopools vorgetragen und gemäß Regel 5.3.6 behandelt.

5.3.6. ÜBERTRAGUNG: Sollte es für eine der Gewinnkombinationen keinen Schein geben, wird der Netto-Pool übertragen und zu einem Netto-Exacta-Pool hinzugefügt, der nach dem alleinigen Ermessen der Geschäftsleitung des Veranstalters ausgewählt wird, vorausgesetzt, dass diese Übertragung innerhalb eines Monats nach dem ursprünglichen Pool erfolgt.

5.4 - SWINGER POOL

5.4.1. ZWECK: Der Zweck des Swingers besteht darin, zwei beliebige Pferde auszuwählen die auf den ersten drei Plätzen landen, unabhängig von der Reihenfolge, in der sie ein Rennen beenden, das auf der offiziellen Rennkarte als Swinger-Pool-Rennen ausgewiesen ist.

5.4.2. EINHEIT DES EINSATZES UND MINDESTEINSATZ: Siehe Kapitel 4.

5.4.3. EINSTUFUNG VON PFERDEN IN GRUPPEN: Die Einstufung von Pferden in Klammern gilt nicht für diesen Pool.

5.4.4. BERECHNUNG DER TEILE: Der Nettopool wird in gleiche Teile aufgeteilt und die Teile werden jeweils durch die Anzahl der Einzelwetten auf zwei der ersten drei Pferde geteilt, und zwar:

5.4.4.1 Die erst- und zweitplatzierten Pferde oder;

5.4.4.2 Die erst- und drittplatzierten Pferde oder;

5.4.4.3 Die zweit- und drittplatzierten Pferde.

5.4.5. DEAD HEAT:

5.4.5.1. Für die Berechnung der Dividende im Falle eines toten Rennens:

5.4.5.1.1. Zwischen zwei Pferden, die um den ersten Platz kämpfen, gelten sie als an erster und zweiter Stelle platziert.

5.4.5.1.2. Zwischen drei Pferden, die um den ersten Platz kämpfen, wird davon ausgegangen, sie den ersten, zweiten und dritten Platz belegen.

5.4.5.1.3. Zwischen zwei Pferden, die um den zweiten Platz kämpfen, wird davon ausgegangen, dass sie den zweiten und dritten Platz belegt haben.

5.4.5.2. Wenn drei Pferde in einem toten Rennen um den zweiten Platz kämpfen, sind die siegreichen Kombinationen das erste Pferd, das mit einem beliebigen der toten Heizer gekoppelt ist, und eine Kopplung von zwei beliebigen der toten Heizer.

5.4.5.3. Gibt es ein totes Rennen zwischen zwei oder mehr Pferden um den dritten Platz, so sind die siegreichen Kombinationen das erste Pferd mit dem zweiten Pferd, das erste Pferd mit einem der toten Heizer und das zweite Pferd mit einem der toten Heizer.

5.4.5.4. Ungeachtet der Bestimmungen von Regel 5.4.4 werden in den Fällen, in denen Regel 5.4.5.2 Anwendung findet, die Dividenden berechnet, indem der Nettopool in so viele Teile geteilt wird, wie es Gewinnkombinationen gibt, und die Teile jeweils durch die Anzahl der Wetteinheiten auf jede dieser Kombinationen.

5.4.5.5. Ungeachtet der Bestimmungen von Regel 5.4.4 wird die Dividende bei Anwendung von Regel 5.4.5.3 wie folgt berechnet:

5.4.5.5.1 Ein Drittel des Nettopools wird durch die Anzahl der Einzelwetten auf das erst- und zweitplatzierte Pferd geteilt.

5.4.5.5.2 Der Saldo des Nettopools wird in so viele Teile aufgeteilt, wie es Gewinnkombinationen gibt, und die Teile jeweils durch die Anzahl der Einsätze auf jede dieser Kombinationen.

5.4.6. REDUZIERUNG DER LÄUFER:

5.4.6.1. Wird ein bestimmtes Swinger-Pool-Rennen auf nur 4 oder 5 Läufer reduziert, werden die Dividenden nur für die erst- und zweitplatzierten Pferde gezahlt, unabhängig von der Reihenfolge ihrer Platzierung.

5.4.6.2. Sollte ein ausgewiesenes Swingerpool-Rennen auf weniger als 4 Teilnehmer reduziert werden, wird das Swingerpool-Rennen aufgegeben und den Kunden erstattet.

5.4.7. ÜBERTRAGUNG: Falls die Gewinnkombinationen keine Lose enthalten, wird der Netto-Pool übertragen und zu einem Netto-Swinger-Pool hinzugefügt, der nach dem alleinigen Ermessen der Geschäftsleitung des Betreibers ausgewählt wird, vorausgesetzt, dass die Übertragung innerhalb eines Monats nach dem ursprünglichen Pool erfolgt.

5.5 - DOPPELPOOL

5.5.1. ZWECK: Der Zweck der Doppelwette ist die Auswahl des ersten Pferdes in jeder der Legs, wie in Regel 1.12 definiert, die die Doppelwette bilden, und gilt für alle zwei Rennen, die auf der offiziellen Rennkarte als Doppelwette ausgewiesen sind.

5.5.2. EINHEIT DES EINSATZES UND MINDESTEINSATZ: Siehe Kapitel 4.

5.5.3. EINSpannen VON PFERDEN: Das Anspannen von Pferden ist nicht zulässig.

5.5.4. BERECHNUNG DER DIVIDENDS: Die Dividende wird berechnet, indem der Nettopool durch die Anzahl der Wetteinsätze auf die Gewinnkombinationen geteilt wird.

5.5.5. DEAD HEAT: Wenn zwei oder mehr Pferde für den ersten Platz in einer der beiden Etappen tot sind, wird der Nettopool in so viele Teile geteilt, wie es Totschläger gibt, und die Teile werden jeweils durch die Anzahl der Einzelwetten geteilt, die einen Totschläger mit dem erstplatzierten Pferd der anderen Etappe auswählen. Sollte ein Pferd in einem toten Rennen nicht mit dem siegreichen Pferd in der anderen Etappe ausgewählt werden, wird dieser Teil des Nettopools vorgetragen und gemäß Regel 5.5.8 behandelt.

5.5.6. AUFGEGBENE ODER ABGESAGTE LEGS: Wird die erste Etappe Doppels aus irgendeinem Grund abgebrochen oder annulliert, wird der Pool zurückerstattet, und wenn die zweite Etappe nach der ersten Etappe abgebrochen wird, wird der Nettopool wie folgt aufgeteilt:

-

5.5.6.1. Inhaber von Eintrittskarten mit der Nummer des Gewinners des Hinspiels.

5.5.6.2. Im Falle eines toten Rennens um den ersten Platz wird der Nettopool in so viele Teile geteilt, wie es tote Spieler gibt, und jeder Teil wird unter den Inhabern von Eintrittskarten mit der Nummer eines der toten Spieler aufgeteilt.

5.5.7. SCRATCHINGS:

5.5.7.1. Wird ein Pferd aus der ersten Etappe eines Doppelturniers oder aus der zweiten Etappe zurückgezogen, bevor die erste Etappe gelaufen ist, gilt das Pferd als gestrichen und der Inhaber eines Tickets, auf dem dieses Pferd ausgewählt wurde, erhält eine Rückerstattung für alle von der Streichung betroffenen Kombinationen.

5.5.7.2. Wird ein Pferd aus der zweiten Etappe eines Doppelturniers zurückgezogen, nachdem die erste Etappe bereits entschieden ist, so gilt das Pferd als gestrichen und wird nur auf Doppeltickets mit der Nummer Siegers der ersten Etappe und der Nummer des gestrichenen Pferdes der zweiten Etappe durch den Favoriten ersetzt.

5.5.7.3. Werden in einem bestimmten Rennen gemeinsame Totalisator-Favoriten ausgerufen, so wird ein gestrichenes Pferd, das durch den Totalisator-Favoriten im Sinne von Regel 5.5.7.2 ersetzt werden soll, durch den gemeinsamen Totalisator-Favoriten ersetzt, der in der Reihenfolge der Zieleinläufe dieses Rennens am höchsten platziert ist.

5.5.7.4. Im Falle eines gemeinsamen Totalisator-Favoriten für den ersten Platz wird ein gestrichenes Pferd, das gemäß Regel 5.5.7.2 zu ersetzen ist, durch den gemeinsamen Totalisator-Favoriten mit der niedrigeren Rennkartennummer ersetzt.

5.5.8. : Sollte es für eine der Gewinnkombinationen kein Los geben, wird der Netto-Pool übertragen und zu einem Netto-Doppel-Pool hinzugefügt, der nach alleinigem Ermessen der Geschäftsleitung des Veranstalters ausgewählt wird, vorausgesetzt, dass dieser innerhalb eines Monats nach dem ursprünglichen Pool erfolgt.

5.6 - DREIERWETTE

5.6.1. ZWECK: Der Zweck der Trifecta besteht darin, drei Pferde auszuwählen, die in einem Rennen, das in der offiziellen Rennkarte als Trifecta-Pool-Rennen bezeichnet wird, in dieser Reihenfolge als Erste, Zweite und Dritte ins Ziel kommen, wenn es drei oder mehr Teilnehmer gibt.

5.6.2. EINHEIT DES EINSATZES UND MINDESTEINSATZ: Siehe Kapitel 4.

5.6.3. EINSTUFUNG VON PFERDEN IN GRUPPEN: Die Einteilung der Pferde in Gruppen gilt nicht für diesen Pool.

5.6.4. TEILNAHMEARTEN: Es gibt 5 Arten der Teilnahme, nämlich

5.6.4.1. Ein Einzelstart, bei dem nur 3 Pferde ausgewählt werden müssen, um in der genauen Reihenfolge der Auswahl ins Ziel zu kommen.

5.6.4.2. Eine Boxeneintragung, bei der drei oder mehr Pferde ausgewählt werden können, um auf den ersten drei Plätzen zu landen, unabhängig von ihrer Reihenfolge.

5.6.4.3. Ein Single Floating Banker Entry, bei dem ein Pferd ausgewählt werden muss, um entweder als Erster, Zweiter oder Dritter zu starten, und drei oder mehr Pferde ausgewählt werden, um die verbleibenden zwei Positionen zu besetzen.

5.6.4.4. Ein Double Floating Banker Entry, bei dem zwei Pferde ausgewählt werden müssen, um zwei der ersten drei Positionen zu besetzen, und zwei oder mehr Pferde ausgewählt werden, um die verbleibende Position zu besetzen.

5.6.4.5. Eine Mehrfachnennung, bei der ein oder mehrere Pferde für jede der ersten drei Positionen ausgewählt werden müssen.

5.6.5. BERECHNUNG DER DIVIDENDE:

5.6.5.1. Die Dividende wird ermittelt, indem der Nettopool durch die Gesamtzahl der Wetteinsätze in Form von Einheiten und Bruchteilen von Einheiten auf die Gewinnkombination(en) geteilt wird.

5.6.5.2. Wenn es in einem Trifecta-Pool keine Gewinnwetten für eine volle Einheit gibt und gleichzeitig die Summe der prozentualen Anteile der gekauften Wetten aller Teilgewinner weniger als 100 % der Wetteinheit beträgt, wird die Dividende für eine volle Einheit ermittelt, und der Restbetrag der Dividende, d. h. der nicht auf die Teilgewinner entfällt, wird entweder im Sinne der Regel 5.6.9 oder Regel 5.6.6.2 aufgeteilt werden.

5.6.6. DEAD HEAT: Ungeachtet der Bestimmungen von Regel 5.6.5 wird die zu zahlende Dividende wie folgt berechnet, wenn zwei oder mehr Pferde ein Dead Heat haben:

5.6.6.1. Im Falle eines toten Rennens, das zu mehr als einer Gewinnkombination führt, wird der Nettopool in so viele gleiche Teile geteilt, wie es Gewinnkombinationen gibt, und jeder dieser Teile wird dann durch die Anzahl der Wetteinheiten auf jede der Kombinationen geteilt.

5.6.6.2. Im Falle eines toten Rennens um den ersten Platz zwischen zwei Pferden wird davon ausgegangen, dass sie als Erster und Zweiter, Zweiter und Erster gelaufen sind. Es gibt also zwei Gewinnkombinationen. Bei einem toten Rennen zwischen drei oder mehr Pferden um den ersten Platz gibt es so viele Gewinnkombinationen, wie es mögliche Kombinationen gibt.

5.6.6.3. Im Falle eines toten Rennens um den zweiten Platz zwischen zwei Pferden wird davon ausgegangen, dass sie als Zweiter und Dritter oder als Dritter und Zweiter gelaufen sind. Es gibt also zwei Gewinnkombinationen. Bei einem toten Rennen um den zweiten Platz zwischen drei oder mehr Pferden gibt es so viele Gewinnkombinationen, wie es mögliche Kombinationen gibt.

5.6.6.4. Sollten zwei oder mehr Pferde für den dritten Platz totgeheizt sein, so gibt es so viele Gewinnkombinationen, wie es totgeheizte Pferde gibt.

5.6.6.5. Sollte es keine Einzelwetten auf eine oder mehrere der Gewinnkombinationen gemäß Regel 5.6.6.1 geben, wird dieser Teil des Nettopools übertragen und gemäß Regel 5.6.9 behandelt.

5.6.7. WENIGER ALS DREI LÄUFER IM ZIEL: Wenn drei oder mehr Pferde an den Start gehen und aus Grund weniger als drei Pferde das Rennen beenden, werden die erst- und zweitplatzierten Pferde mit dem Feld für den dritten Platz gewertet, oder wenn nur ein Pferd das Rennen beendet, wird dieses Pferd mit dem Feld für den zweiten Platz und dem Feld für den dritten Platz gewertet.

5.6.8. RÜCKERSTATTUNGEN:

5.6.8.1. Wird ein ausgewähltes Pferd gestrichen, so wird das für dieses Pferd eingesetzte Geld zurückerstattet.

5.6.8.2. Wird ein Trifecta-Pool-Rennen aus irgendeinem Grund abgesagt oder abgebrochen, so wird der volle Betrag zurückerstattet.

5.6.9 ÜBERTRAGUNG: Sollte es für eine der Gewinnkombinationen kein Los geben, wird der Netto-Pool übertragen und zu einem Netto-Tri-Fecta-Pool hinzugefügt, der nach dem alleinigen Ermessen der Geschäftsleitung des Veranstalters ausgewählt wird, vorausgesetzt, dass dieser innerhalb eines Monats nach dem ursprünglichen Pool erfolgt.

5.7 - QUARTETT-POOL

5.7.1. ZWECK: Der Zweck des Quartetts besteht darin, vier Pferde auszuwählen, die in einem Rennen, das in der offiziellen Rennkarte als Quartett-Pool-Rennen ausgewiesen ist in dieser Reihenfolge als Erste, Zweite, Dritte und Vierte ins Ziel kommen, wenn es vier oder mehr Teilnehmer gibt.

5.7.2. EINHEIT DES EINSATZES UND MINDESTEINSATZ: Siehe Kapitel 4.

5.7.3. EINSTUFUNG VON PFERDEN IN GRUPPEN: Die Einteilung der Pferde in Gruppen gilt nicht für diesen Pool.

5.7.4. EINTRAGUNGSARTEN: Es gibt 6 Arten von Einträgen, nämlich

5.7.4.1. Ein Einzelstart, bei dem nur 4 Pferde ausgewählt werden müssen, um in der genauen Reihenfolge der Auswahl ins Ziel zu kommen;

5.7.4.2. Eine Boxeneintragung, bei der vier oder mehr Pferde ausgewählt werden können, um auf den ersten vier Plätzen zu landen, unabhängig von ihrer Reihenfolge;

5.7.4.3. Ein Single Floating Banker Entry, bei dem ein Pferd für den ersten, zweiten, dritten oder vierten Platz ausgewählt werden muss und vier oder mehr Pferde für die restlichen drei Plätze ausgewählt werden;

5.7.4.4. Ein Double Floating Banker Entry, bei dem zwei Pferde ausgewählt werden müssen, um zwei der ersten vier Positionen zu besetzen, und drei oder mehr Pferde ausgewählt werden, um die restlichen zwei Positionen zu besetzen;

5.7.4.5. Ein Triple Floating Banker Entry, bei dem drei Pferde ausgewählt werden müssen, um drei der ersten vier Positionen zu besetzen, und zwei oder mehr Pferde ausgewählt werden, um die verbleibende Position zu besetzen;

5.7.4.6. Eine Mehrfachnennung, bei der ein oder mehrere Pferde für jede der ersten vier Positionen ausgewählt werden müssen.

5.7.5. BERECHNUNG DER DIVIDENDE:

5.7.5.1. Die Dividende wird ermittelt, indem der Nettopool durch die Gesamtzahl der Wetteinsätze in Form von Einheiten und Bruchteilen von Einheiten auf die Gewinnkombination(en) geteilt wird.

5.7.5.2. Wenn es in einem Quartett-Pool keine Gewinnwetten für eine volle Einheit gibt und gleichzeitig die Summe der prozentualen Anteile der gekauften Wetten aller Bruchteilgewinner weniger als 100 % der Wetteinheit beträgt, wird die Dividende für eine volle Einheit ermittelt und der Restbetrag der Dividende, d. h. der nicht auf die Bruchteilgewinner entfällt, wird entweder im Sinne der Regel 5.7.9 oder Regel 5.7.6.2 aufgeteilt werden.

5.7.6. DEAD HEAT: Ungeachtet der Bestimmungen von Regel 5.7.5 wird die zu zahlende Dividende wie folgt berechnet, wenn zwei oder mehr Pferde ein Dead Heat haben:

5.7.6.1. Im Falle eines toten Rennens, das zu mehr als einer Gewinnkombination führt, wird der Nettopool in so viele gleiche Teile geteilt, wie es Gewinnkombinationen gibt, und jeder dieser Teile wird dann durch die Anzahl der Wetteinheiten auf jede der Kombinationen geteilt.

5.7.6.2. Im Falle eines toten Rennens um den ersten Platz zwischen zwei Pferden wird davon ausgegangen, dass sie als Erster und Zweiter, Zweiter und Erster gelaufen sind. Es gibt also zwei Gewinnkombinationen. Bei einem toten Rennen zwischen drei oder mehr Pferden um den ersten Platz gibt es so viele Gewinnkombinationen, wie es mögliche Kombinationen gibt.

5.7.6.3. Im Falle eines toten Rennens um den zweiten Platz zwischen zwei Pferden wird davon ausgegangen, dass sie als Zweiter und Dritter oder als Dritter und Zweiter gelaufen sind. Es gibt also zwei Gewinnkombinationen. Bei einem toten Rennen zwischen drei oder mehr Pferden um den zweiten Platz gibt es so viele Gewinnkombinationen, wie es mögliche Kombinationen gibt.

5.7.6.4. Sind zwei oder mehr Pferde für den dritten Platz gleichauf, so gelten sie als Dritter und Vierter, Vierter und Dritter. Es also zwei Gewinnkombinationen. Sollten sich drei oder mehr Pferde um den dritten Platz streiten, gibt es so viele Gewinnkombinationen, wie es mögliche Kombinationen gibt.

5.7.6.5. Wenn zwei oder mehr Pferde für den vierten Platz tot sind, gibt es so viele Gewinnkombinationen, wie es tote Heizer gibt.

5.7.6.6. Sollte es keine Einzelwetten auf eine oder mehrere der Gewinnkombinationen gemäß Regel 5.7.6.1 geben, wird dieser Teil des Nettopools übertragen und gemäß Regel 5.7.9 behandelt.

5.7.7. WENIGER ALS VIER LÄUFER IM ZIEL: Wenn vier oder mehr Pferde an den Start gehen und aus Grund weniger als vier Pferde das Rennen beenden, wird eine Dividende für die platzierten Pferde ausgeschüttet, die das Rennen mit dem Feld an der/den anderen unbesetzten Position(en) beenden.

5.7.8. RÜCKERSTATTUNGEN:

5.7.8.1. Sollte ein ausgewähltes Pferd aus dem Rennen genommen werden, wird der Einsatz für dieses Pferd zurückerstattet.

5.7.8.2. Wird ein Quartett-Pool-Rennen aus irgendeinem Grund abgesagt oder abgebrochen, so wird der volle Betrag zurückerstattet.

5.7.9. : Sollte es für eine der Gewinnkombinationen kein Los geben, wird der Netto-Pool übertragen und zu einem Netto-Quartett-Pool hinzugefügt, der nach dem alleinigen Ermessen der Geschäftsleitung des Veranstalters ausgewählt wird, vorausgesetzt, dass diese Übertragung innerhalb eines Monats nach dem ursprünglichen Pool erfolgt.

5.8 - PICK 3 POOL

5.8.1. ZWECK: Der Zweck des Pick 3 besteht darin, die Gewinner der einzelnen Legs auszuwählen, die ein Pick 3 bilden, wie auf der offiziellen Rennkarte angegeben.

5.8.2. EINHEIT DES EINSATZES UND MINDESTEINSATZ: Siehe Kapitel 4. Fraktionswetten sind nicht zulässig.

5.8.3. EINSPANNEN VON PFERDEN: Die Einteilung der Pferde in Klammern gilt nicht für ein Pick 3.

5.8.4. RESERVE RUNNER: Die Startnummer eines Reserve-Läufers, der gestrichenes Pferd ersetzt, bleibt unverändert, so dass die Auswahl des Feldes alle gestrichenen Pferde enthalten sollte. Regel 5.8.5 gilt für Streichungen.

5.8.5. SCRATCHINGS:

5.8.5.1. Wird ein Pferd aus einer Etappe gestrichen, so wird davon ausgegangen, dass der Inhaber eines Tickets auf dem dieses Pferd ausgewählt wurde, den Gesamtfavoriten in dieser Etappe ausgewählt hat.

5.8.5.2. Für gestrichene Pferde wird keine Rückerstattung gewährt.

5.8.5.3. Werden in einem bestimmten Rennen gemeinsame Totalisator-Favoriten ausgerufen, so wird ein gestrichenes Pferd, das durch den Totalisator-Favoriten im Sinne von Regel 5.8.5.1 ersetzt werden soll, durch den gemeinsamen Totalisator-Favoriten ersetzt, der in der Reihenfolge des Zieleinlaufs dieses Rennens am höchsten platziert ist.

5.8.5.4. Im Falle eines gemeinsamen Favoriten für den ersten Platz wird ein gestrichenes Pferd, das gemäß Regel 5.8.5.1 ausgetauscht werden muss, durch den gemeinsamen Favoriten mit der niedrigeren Nummer der Rennkarte ersetzt.

5.8.6. BERECHNUNG DER DIVIDENDE:

5.8.6.1. Die Dividende wird ermittelt, indem der Nettopool durch die Gesamtzahl der Wetteinsätze auf die Gewinnkombination(en) geteilt wird.

5.8.7. AUFGEGBENE ODER ABGESAGTE ETAPPEN: Vorbehaltlich 5.8.8 wird, wenn ein Pick-3-Rennen aus irgendeinem Grund aufgegeben oder annulliert wird, die Dividende ermittelt, indem der Nettopool durch die Anzahl der Wetteinheiten auf die Gewinnkombinationen in den ordnungsgemäß entschiedenen Legs des Pick-3-Rennens geteilt wird, vorausgesetzt, dass, wenn es keine Wetteinheiten auf die Gewinnkombinationen gibt, die Bestimmungen von Regel 5.8.10 gelten.

5.8.7.1 Alle Auswahlen in abgebrochenen oder annullierten Legs werden Gewinnauswahlen betrachtet.

5.8.8. ERSTATTUNGEN: Es werden keine Rückerstattungen für Pick-3-Tickets vorgenommen, außer in Fällen, in denen eine Rennveranstaltung vor der ersten oder zweiten Runde eines Pick-3-Pools abgesagt oder abgebrochen wird. Es werden keine Erstattungen für vorgetragene Tippgemeinschaften vorgenommen.

5.8.9. DEAD HEAT:

5.8.9.1. Kommt es in einem beliebigen Spielabschnitt zu einem toten Rennen zwischen zwei oder mehr Pferden um den ersten Platz in einem Pick-3-Pool, das zu mehr als einer Gewinnkombination führt, so wird der Nettopool in so viele gleiche Teile geteilt, wie es Gewinnkombinationen gibt, und jeder dieser Teile wird dann durch die Anzahl der Einheitseinsätze auf jede der Kombinationen geteilt.

5.8.9.2. Sollte es keine Einzelwetten auf eine oder mehrere der Gewinnkombinationen gemäß Regel 5.8.9.1 geben, wird dieser Teil des Nettopools übertragen und gemäß Regel 5.8.10 behandelt.

5.8.10. ÜBERTRAGUNG: Sollte es für eine der Gewinnkombinationen kein Ticket geben, wird der Netto-Pool übertragen und zu einem Netto-Pick-3-Pool hinzugefügt, der nach alleinigem Ermessen des Managements des Betreibers ausgewählt wird, vorausgesetzt, dass dieser Übertrag innerhalb eines Monats nach dem ursprünglichen Pool erfolgt.

5.9 - TIPPSPIEL 4 (JACKPOT)

5.9.1. ZWECK: Der Zweck des Pick 4 (Jackpot) besteht darin, die Gewinner einzelnen Legs, die den Pick 4 (Jackpot) bilden, wie auf der offiziellen Rennkarte angegeben, auszuwählen.

5.9.2. EINHEIT DES EINSATZES UND MINDESTEINSATZ: Siehe Kapitel 4.

5.9.3. EINSTUFUNG VON PFERDEN IN KLAMMERN: Die Einteilung der Pferde in Gruppen gilt nicht für den Pick 4 (Jackpot) Pool.

5.9.4. FIRST TIMER RLE: Die First Timer Rule gilt nicht für das Pick 4 (Jackpot).

5.9.5. RESERVE RUNNER: Die Kartenummer eines Reserveläufers, der ein gestrichenes Pferd ersetzt, bleibt unverändert, so dass bei der Auswahl des Teilnehmerfeldes alle kartierten Pferde berücksichtigt werden sollten.

5.9.6. SCRATCHINGS:

5.9.6.1. Wird ein Pferd aus einer Etappe gestrichen, so wird davon ausgegangen, dass der Inhaber eines Tickets auf dem dieses Pferd ausgewählt wurde, den Gesamtfavoriten in dieser Etappe ausgewählt hat.

5.9.6.2. Für gestrichene Pferde wird keine Rückerstattung gewährt.

5.9.6.3. Werden in einem bestimmten Rennen gemeinsame Totalisator-Favoriten ausgerufen, so wird ein gestrichenes Pferd, das gemäß Regel 5.9.6.1 durch den Totalisator-Favoriten ersetzt werden soll, durch den gemeinsamen Totalisator-Favoriten ersetzt, der in der Reihenfolge der Zieleinläufe des betreffenden Rennens am höchsten platziert ist.

5.9.6.4. Im Falle eines gemeinsamen Favoriten für den ersten Platz wird ein gestrichenes Pferd, das gemäß Regel 5.9.6.1 ausgetauscht werden muss, durch den gemeinsamen Favoriten mit der niedrigeren Nummer der Rennkarte ersetzt.

5.9.7. BERECHNUNG DER DIVIDENDE:

5.9.7.1. Die Dividende wird ermittelt, indem der Nettopool durch die Gesamtzahl der Wetteinsätze in Form von Einheiten und Bruchteilen von Einheiten auf die Gewinnkombination(en) geteilt wird.

5.9.7.2. Gibt es bei einem Pick 4 (Jackpot)-Pool keine Gewinnwetten für eine volle Wetteinheit und ist gleichzeitig die Summe der prozentualen Anteile der gekauften Wetten aller Teilgewinner geringer als 100 % der Wetteinheit, so wird die Dividende für eine volle Wetteinheit ermittelt und der Restbetrag der Dividende, der nicht auf die Teilgewinner entfällt, wird gemäß Regel 5.9.11 übertragen oder gemäß Regel 5.9.10.3 aufgeteilt.

5.9.8. AUFGELEGENE ODER ABGESAGTE ETAPPEN: Vorbehaltlich 5.9.9 wird, wenn ein Pick 4 (Jackpot)-Rennen aus irgendeinem Grund aufgegeben oder annulliert wird, die Dividende ermittelt, indem der Nettopool durch die Anzahl der Wetteinheiten auf die Gewinnkombinationen in den ordnungsgemäß entschiedenen Legs des Pick 4 (Jackpot) geteilt wird, vorausgesetzt, dass, wenn es keine Wetteinheiten auf die Gewinnkombinationen gibt, in Verbindung mit Regel 5.9.7.2, die Bestimmungen von Regel 5.9.11 gelten.

Alle Auswahlen in aufgegebenen oder annullierten Legs gelten als Gewinnauswahlen.

5.9.9 ERSTATTUNGEN: Es werden keine Rückerstattungen für Pick 4 (Jackpot)-Tickets vorgenommen, außer in Fällen, in denen eine Rennveranstaltung vor der ersten oder zweiten Runde des Pick 4 (Jackpot)-Pools abgesagt oder abgebrochen wird. Es werden keine Rückerstattungen in Bezug auf einen vorgetragenen Pool vorgenommen.

5.9.10 DEAD HEAT:

5.9.10.1. Kommt es in einem Spielabschnitt zu einem toten Rennen zwischen zwei oder mehr Pferden um den ersten Platz im Pick 4 (Jackpot)-Pool, bei dem es mehr als eine Gewinnkombination gibt, wird der Nettopool in so viele gleiche Teile aufgeteilt, wie es Gewinnkombinationen gibt, und jeder dieser Teile wird dann durch die Anzahl der Einsätze auf jede der Kombinationen geteilt.

5.9.10.2. Kommt es in einem beliebigen Spielabschnitt zu einem toten Rennen zwischen zwei oder mehr Pferden und einem anderen Pferd um den ersten Platz im Pick-4-Pool (Jackpot), das zu mehr als einer Gewinnkombination führt, wird der Nettopool in so viele Teile geteilt, wie es Gewinnkombinationen gibt, die sich aus der Anzahl der toten Pferde ergeben. Die Teile des Nettopools, die zu den eingeklammerten Pferden gehören, werden dann kombiniert und eine Dividende für die Gesamtzahl der Tickets auf die eingeklammerten Pferde wird erklärt.

5.9.10.3. Sollte es keine Einzelwetten auf eine oder mehrere der Gewinnkombinationen gemäß Regel 5.9.10.1 geben, wird dieser Teil Nettopools übertragen und gemäß Regel 5.9.11 behandelt.

5.9.11. ÜBERTRAGUNG: Sollte es für eine der Gewinnkombinationen kein Ticket geben, wird der Nettopool übertragen und zu einem Netto-Pick-4-Pool (Jackpot) hinzugefügt, der nach dem alleinigen Ermessen des Betreibermanagements ausgewählt wird, vorausgesetzt, dass eine solche Übertragung innerhalb eines Monats nach dem ursprünglichen Pool erfolgt.

5.10 - PICK 6 POOL

5.10.1. ZWECK: Der Zweck des Pick 6 besteht darin, die Gewinner der einzelnen Legs, die das Pick 6 bilden, wie auf der offiziellen Rennkarte angegeben, auszuwählen.

5.10.2. EINHEIT DES EINSATZES UND MINDESTEINSATZ: Siehe Kapitel 4.

5.10.3. EINTEILUNG DER PFERDE IN GRUPPEN: Die Einteilung der Pferde in Gruppen gilt für den Pick 6-Pool, außer in Fällen, in denen der Pool auf Rennveranstaltungen außerhalb der Republik Südafrika / Türkei angeboten wird; in diesem Fall gilt die Einteilung der Pferde in Gruppen nicht.

5.10.4. FIRST TIMER RULE: Wenn ein Pferd, das noch nie ein Rennen bestritten hat, eine Etappe des Pick 6 gewinnt, qualifiziert sich das erste Pferd, das von den Pferden, die bereits ein Rennen bestritten haben, ins Ziel kommt, ebenfalls als Gewinner des Pick 6, außer in Fällen, in denen der Pool auf Rennveranstaltungen außerhalb der Republik Südafrika /Türkei angeboten wird.

5.10.5. RESERVE RUNNER: Die Kartenummer eines Reserveläufers, der gestrichenes Pferd ersetzt, bleibt unverändert, so dass bei der Auswahl des Feldes alle kartierten Pferde berücksichtigt werden sollten. Regel 2.3 gilt in Bezug auf in Klammern stehende Pferde und Regel 5.10.6 gilt für Streichungen.

5.10.6. SCRATCHINGS:

5.10.6.1. Wird ein Pferd aus einer Etappe gestrichen, so wird davon ausgegangen, dass der Inhaber eines Tickets, auf dem dieses Pferd ausgewählt wurde, den Gesamtfavoriten in dieser Etappe ausgewählt hat. Wenn ein oder mehrere Pferde innerhalb einer Gruppe aus einer Etappe gestrichen werden, wird davon ausgegangen, dass der Inhaber eines Wettscheins, auf dem das/die Pferd(e) ausgewählt wurde(n), das am höchsten platzierte Pferd in der Reihenfolge des Zieleinlaufs in dieser Etappe ausgewählt hat:

5.10.6.1.1 Der Totalisator Favorit oder

5.10.6.1.2 Das/die verbleibende/n Pferd/er innerhalb der Klammer

5.10.6.2. Für gestrichene Pferde wird keine Rückerstattung gewährt.

5.10.6.3. Wenn bei Pick 6-Wetten ein Pferd in einer Gruppe der Gesamtfavorit gemäß Regel 1.27 ist, gelten alle Pferde in der Gruppe als Gesamtfavorit für die Bestimmung des Ersatzes im Falle Ausscheidens.

5.10.6.4. Wenn in einem bestimmten Rennen ein gemeinsamer Totalisator-Favorit ausgerufen wird, wird ein gestrichenes Pferd durch den Totalisator-Favoriten im Sinne der Regel

5.10.6.1 wird durch den gemeinsamen Favoriten des Totalisators ersetzt, der in der Reihenfolge des Zieleinlaufs dieses Rennens am höchsten platziert ist.

5.10.6.5. Im Falle eines gemeinsamen Favoriten für den ersten Platz wird ein gestrichenes Pferd, das Regel 5.10.6.1 ausgetauscht werden muss, durch den gemeinsamen Favoriten mit der niedrigeren Nummer der Rennkarte ersetzt.

5.10.6.6. Wenn der Favorit des Totalisators und ein Pferd innerhalb einer Gruppe sich um den ersten Platz streiten, wird ein gestrichenes Pferd, das gemäß 5.10.6.1 ersetzt werden muss, durch das Pferd innerhalb dieser Gruppe ersetzt.

5.10.7. BERECHNUNG DER DIVIDENDE:

5.10.7.1. Die Dividende wird ermittelt, indem der Nettopool durch die Gesamtzahl der Wetteinsätze in Form von Einheiten und Bruchteilen von Einheiten auf die Gewinnkombination(en) geteilt wird.

5.10.7.2. Gibt es in einem Pick 6-Pool keine Gewinnwetten für eine volle Einheit und ist gleichzeitig die Summe der prozentualen Anteile der gekauften Wetten aller Teilgewinner geringer als 100 % der Wetteinheit, wird die Dividende für eine volle Einheit ermittelt und der Restbetrag der Dividende, d. h. der nicht auf die Teilgewinner entfällt, wird gemäß der Regel 5.10.11 oder nach Regel 5.10.10.3 aufgeteilt werden.

5.10.8. AUFGEGEBENE ODER ANNULLIERTE LEGS: Vorbehaltlich 5.10.9 wird, wenn ein Pick 6-Rennen aus irgendeinem Grund aufgegeben oder annulliert wird, die Dividende ermittelt, indem der Nettopool durch die Anzahl der Wetteinheiten auf die Gewinnkombinationen in den ordnungsgemäß entschiedenen Legs des Pick 6-Rennens geteilt wird, vorausgesetzt, dass, wenn es keine Wetteinheiten auf die Gewinnkombinationen gibt, in Verbindung mit Regel 5.10.7.2, die Bestimmung von Regel 5.10.11 gilt. Alle Auswahlen in abgebrochenen oder annullierten Legs gelten als Gewinnauswahlen.

5.10.9. ERSTATTUNGEN: Es werden keine Rückerstattungen für Pick 6-Tickets vorgenommen, außer in Fällen, in denen eine Rennveranstaltung vor der ersten oder zweiten Runde des Pick 6-Pools abgesagt oder abgebrochen wird. Es erfolgt keine Rückerstattung für einen vorgetragenen Pool.

5.10.10 DEAD HEAT:

5.10.10.1. Kommt es in einem beliebigen Spielabschnitt zu einem toten Rennen zwischen zwei oder mehr Pferden um den ersten Platz im 6er-Pool, das zu mehr als einer Gewinnkombination führt, wird der Nettopool in so viele gleiche Teile aufgeteilt, wie es Gewinnkombinationen gibt, und jeder dieser Teile wird dann durch die Anzahl der Wetteinheiten auf jede der Kombinationen geteilt.

5.10.10.2. Kommt es in einem beliebigen Spielabschnitt zu einem toten Rennen zwischen zwei oder mehr Pferden und einem anderen Pferd um den ersten Platz in der Tippgemeinschaft, das zu mehr als einer Gewinnkombination führt, wird der Nettopool in so viele Teile geteilt, wie es Gewinnkombinationen gibt, die sich aus der Anzahl der toten Pferde ergeben. Die Teile des Nettopools, die sich auf die eingeklammerten Pferde beziehen, werden dann kombiniert und eine Dividende für die Gesamtzahl der Tickets auf die eingeklammerten Pferde wird verkündet.

5.10.10.3. Sollte es keine Einzelwetten auf eine oder mehrere der Gewinnkombinationen gemäß Regel 5.10.10.1 geben, wird dieser Teil des Nettopools übertragen und gemäß Regel 5.10.11 behandelt.

5.10.11. ÜBERTRAGUNG: Sollte es für eine der Gewinnkombinationen kein Ticket geben, wird der Netto-Pool übertragen und zu einem Netto-Pick 6-Pool hinzugefügt, der nach dem alleinigen Ermessen des Betreibermanagements ausgewählt wird, vorausgesetzt, dass eine solche Übertragung innerhalb eines Monats nach dem ursprünglichen Pool erfolgt.

5.11 - PICK 7 POOL

5.11.1. ZWECK: Der Zweck des Pick 7 besteht darin, die Gewinner der einzelnen Legs auszuwählen, die das Pick 7 bilden, wie auf der offiziellen Rennkarte angegeben.

5.11.2. EINHEIT DES EINSATZES UND MINDESTEINSATZ: Siehe Kapitel 4.

5.11.3. EINTEILUNG DER PFERDE IN GRUPPEN: Die Einteilung der Pferde in Gruppen gilt für den Pick 7-Pool, außer in Fällen, in denen der Pool auf Rennveranstaltungen außerhalb der Republik Südafrika / Türkei angeboten wird; in diesem Fall gilt die Einteilung der Pferde in Gruppen nicht.

5.11.4. FIRST TIMER RULE: Wenn ein Pferd, das zuvor noch kein Rennen bestritten hat, eine Etappe des Pick 7 gewinnt, qualifiziert sich das erste Pferd, das von den Pferden, die zuvor ein Rennen bestritten haben, ins Ziel kommt, ebenfalls als Gewinner des Pick 7, außer in Fällen, in denen der Pool auf Rennveranstaltungen außerhalb der Republik Südafrika / Türkei angeboten wird; in diesem Fall gilt diese First Timer Rule nicht.

5.11.5. RESERVE RUNNER: Die Kartenummer eines Reserveläufers, der gestrichenes Pferd ersetzt, bleibt unverändert, so dass bei der Auswahl des Feldes alle kartierten Pferde berücksichtigt werden sollten. Regel 2.3 gilt in Bezug auf eingeklammerte Pferde und Regel 5.11.6 gilt für Streichungen.

5.11.6. SCRATCHINGS:

5.11.6.1. Wird ein Pferd aus einer Etappe gestrichen, so wird davon ausgegangen, dass der Inhaber eines Tickets, auf dem dieses Pferd ausgewählt wurde, den Gesamtfavoriten in dieser Etappe ausgewählt hat. Wenn ein oder mehrere Pferde innerhalb einer Gruppe aus einer Etappe gestrichen werden, wird davon ausgegangen, dass der Inhaber eines Wertscheins, auf dem das/die betreffende(n) Pferd(e) ausgewählt wurde(n), das am höchsten platzierte Pferd in der Reihenfolge des Zieleinlaufs in dieser Etappe ausgewählt hat:

5.11.6.1.1 der Totalisator Favorit oder

5.11.6.1.2 das/die verbleibende/n Pferd/er innerhalb der Klammer

5.11.6.2. Für gestrichene Pferde wird keine Rückerstattung gewährt.

5.11.6.3. Wenn bei Pick 7-Wetten ein Pferd in einer Gruppe der Tote-Favorit gemäß Regel 1.27 ist, gelten alle Pferde in der Gruppe als Tote-Favorit für die Bestimmung des Ersatzes im Falle eines Streichens.

5.11.6.4. Wenn in einem bestimmten Rennen ein gemeinsamer Totalisator-Favorit ausgerufen wird, wird ein gestrichenes Pferd durch den Totalisator-Favoriten im Sinne der Regel

5.11.6.1 wird durch den gemeinsamen Favoriten des Totalisators ersetzt, der in der Reihenfolge des Zieleinlaufs dieses Rennens am höchsten platziert ist.

5.11.6.5. Im Falle eines gemeinsamen Favoriten für den ersten Platz wird ein gestrichenes Pferd, das Regel 5.11.6.1 ausgetauscht werden muss, durch den gemeinsamen Favoriten mit der niedrigeren Nummer der Rennkarte ersetzt.

5.11.6.6. Wenn der Favorit des Totalisators und ein Pferd innerhalb einer Gruppe sich um den ersten Platz streiten, wird ein gestrichenes Pferd, das gemäß 5.11.6.1 zu ersetzen ist, durch das Pferd innerhalb dieser Gruppe ersetzt.

5.11.7. BERECHNUNG DER DIVIDENDE:

5.11.7.1. Die Dividende wird ermittelt, indem der Nettopool durch die Gesamtzahl der Wetteinsätze in Form von Einheiten und Bruchteilen von Einheiten auf die Gewinnkombination(en) geteilt wird.

5.11.7.2. Wenn es in einem Pick 7-Pool keine Gewinnwetten für eine volle Einheit gibt und gleichzeitig die Summe der prozentualen Anteile der gekauften Wetten aller Teilgewinner weniger als 100 % der Wetteinheit beträgt, wird die Dividende für eine volle Einheit ermittelt und der Rest der Dividende, d. h. der nicht auf die Teilgewinner entfallende Anteil, wird im Sinne der Regel

5.11.11 oder nach Regel 5.11.10.3 aufgeteilt werden.

5.11.8. AUFGEGEBENE ODER ABGESAGTE ETAPPEN: Vorbehaltlich 5.11.9 wird, wenn ein Pick-7-Rennen aus irgendeinem Grund aufgegeben oder annulliert wird, die Dividende ermittelt, indem der Nettopool durch die Anzahl der Wetteinheiten auf die Gewinnkombinationen in den ordnungsgemäß entschiedenen Legs des Pick-7-Rennens geteilt wird, mit der Maßgabe, dass, wenn es keine Wetteinheiten auf die Gewinnkombinationen gibt, in Verbindung mit Regel 5.11.7.2 die Bestimmung von Regel 5.11.11 gilt. Alle Auswahlen in abgebrochenen oder annullierten Legs gelten als Gewinnauswahlen.

5.11.9. ERSTATTUNGEN: Es werden keine Rückerstattungen für Pick-7-Tickets vorgenommen, außer in Fällen, in denen eine Rennveranstaltung vor der ersten oder zweiten Runde des Pick-7-Pools abgesagt oder abgebrochen wird. Es erfolgt keine Rückerstattung in Bezug auf einen Pool.

5.11.10 DEAD HEAT:

5.11.10.1. Kommt es in einem beliebigen Spielabschnitt zu einem toten Rennen zwischen zwei oder mehr Pferden um den ersten Platz im Pick 7 Pool, das zu mehr als einer Gewinnkombination führt, wird der Nettopool in so viele gleiche Teile geteilt, wie es Gewinnkombinationen gibt, und jeder dieser Teile wird dann durch die Anzahl der Einheitseinsätze auf jede der Kombinationen geteilt.

5.11.10.2. Kommt es in einem beliebigen Spielabschnitt zu einem toten Rennen zwischen zwei oder mehr Pferden und einem anderen Pferd um den ersten Platz im Pick-7-Pool, das zu mehr als einer Gewinnkombination führt, wird der Nettopool in so viele Teile geteilt, wie es Gewinnkombinationen gibt, die sich aus der Anzahl der toten Pferde ergeben. Die Teile des Nettopools, die sich auf die eingeklammerten Pferde beziehen, werden dann kombiniert und eine Dividende für die Gesamtzahl der Tickets auf die eingeklammerten Pferde wird erklärt.

5.11.10.3. Sollte es keine Einzelwetten auf eine oder mehrere der Gewinnkombinationen gemäß Regel 5.11.10.1 geben, wird dieser Teil des Nettopools übertragen und gemäß Regel 5.11.11 behandelt.

5.11.11. ÜBERTRAGUNG: Sollte es für eine der Gewinnkombinationen kein Ticket geben, wird der Nettopool übertragen und zu einem Netto-Pick-7-Pool hinzugefügt, der im alleinigen Ermessen des Betreibermanagements ausgewählt wird, vorausgesetzt, dass eine solche Übertragung innerhalb eines Monats nach dem ursprünglichen Pool erfolgt.

5.12 - PICK 8 POOL

5.12.1. ZWECK: Der Zweck des Pick 8 besteht darin, die Gewinner der einzelnen Legs, die das Pick 8 bilden, wie auf der offiziellen Rennkarte angegeben, auszuwählen.

5.12.2. EINHEIT DES EINSATZES UND MINDESTEINSATZ: Siehe Kapitel 4.

5.12.3. EINTEILUNG DER PFERDE IN GRUPPEN: Die Einteilung der Pferde in Gruppen gilt für den Pick 8-Pool, außer in Fällen, in denen der Pool auf Rennveranstaltungen außerhalb der Republik Südafrika / Türkei angeboten wird; in diesem Fall gilt die Einteilung der Pferde in Gruppen nicht.

5.12.4. FIRST TIMER RULE: Wenn ein Pferd, das noch nie zuvor ein Rennen bestritten hat, eine Etappe der Pick 8 gewinnt, qualifiziert sich das erste Pferd, das von den Pferden, die zuvor ein Rennen bestritten haben, ins Ziel kommt, ebenfalls als Gewinner der Pick 8, außer in Fällen, in denen der Pool auf Rennveranstaltungen außerhalb der Republik Südafrika / Türkei angeboten wird; in diesem Fall gilt diese First Timer Rule nicht.

5.12.5. RESERVE RUNNER: Die Kartennummer eines Reserveläufers, der gestrichenes Pferd ersetzt, bleibt unverändert, so dass bei der Auswahl des Feldes alle kartierten Pferde berücksichtigt werden sollten. Regel 2.3 gilt in Bezug auf in Klammern stehende Pferde und Regel 5.12.6 gilt für Streichungen.

5.12.6. SCRATCHINGS:

5.12.6.1. Wird ein Pferd aus einer Etappe gestrichen, so wird davon ausgegangen, dass der Inhaber eines Tickets, auf dem dieses Pferd ausgewählt wurde, den Gesamtfavoriten in dieser Etappe ausgewählt hat. Wenn ein oder mehrere Pferde innerhalb einer Gruppe aus einer Etappe gestrichen werden, wird davon ausgegangen, dass der Inhaber eines Wettscheins, auf dem das/die betreffende(n) Pferd(e) ausgewählt wurde(n), das am höchsten platzierte Pferd in der Reihenfolge des Zieleinlaufs in dieser Etappe ausgewählt hat:

5.12.6.1.1 Der Totalisator Favorit oder

5.12.6.1.2 Das/die verbleibende/n Pferd/er innerhalb der Klammer

5.12.6.2. Für gestrichene Pferde wird keine Rückerstattung gewährt.

5.12.6.3. Wenn bei Pick 8-Wetten ein Pferd in einer Gruppe der Tote-Favorit gemäß Regel 1.27 ist, gelten alle Pferde in der Gruppe als Tote-Favorit für die Bestimmung des Ersatzes im Falle eines Streichens.

5.12.6.4. Wenn in einem bestimmten Rennen ein gemeinsamer Totalisator-Favorit ausgerufen wird, wird ein gestrichenes Pferd durch den Totalisator-Favoriten im Sinne der Regel

5.12.6.1 wird durch den gemeinsamen Favoriten des Totalisators ersetzt, der in der Reihenfolge des Zieleinlaufs dieses Rennens am höchsten platziert ist.

5.12.6.5. Im Falle eines gemeinsamen Favoriten für den ersten Platz wird ein gestrichenes Pferd, das Regel 5.12.6.1 ausgetauscht werden muss, durch den gemeinsamen Favoriten mit der niedrigeren Nummer der Rennkarte ersetzt.

5.12.6.6. Wenn der Favorit des Totalisators und ein Pferd innerhalb einer Gruppe sich um den ersten Platz streiten, wird ein gestrichenes Pferd, das gemäß 5.12.6.1 zu ersetzen ist, durch das Pferd innerhalb dieser Gruppe ersetzt.

5.12.7. BERECHNUNG DER DIVIDENDE:

5.12.7.1. Die Dividende wird ermittelt, indem der Nettopool durch die Gesamtzahl der Wetteinsätze in Form von Einheiten und Bruchteilen von Einheiten auf die Gewinnkombination(en) geteilt wird.

5.12.7.2. Wenn es in einem Pick 8-Pool keine Gewinnwetten für eine volle Einheit gibt und gleichzeitig die Summe der prozentualen Anteile der gekauften Wetten aller Teilgewinner weniger als 100 % der Wetteinheit beträgt, wird die Dividende für eine volle Einheit ermittelt, und der Restbetrag der Dividende, d. h. der nicht auf die Teilgewinner entfällt, wird im Sinne der Regel 5.12.11 oder nach Regel 5.12.10.3 aufgeteilt werden.

5.12.8. AUFGEGEBENE ODER ABGESAGTE ETAPPEN: Vorbehaltlich 5.12.9 wird, wenn ein Pick-8-Rennen aus irgendeinem Grund aufgegeben oder annulliert wird, die Dividende ermittelt, indem der Nettopool durch die Anzahl der Einheitswetten auf die Gewinnkombinationen in den ordnungsgemäß entschiedenen Legs des Pick-8-Rennens geteilt wird, vorausgesetzt, dass, wenn es keine Einheitswette auf die Gewinnkombinationen gibt, in Verbindung mit Regel 5.12.7.2, die Bestimmung von Regel 5.12.11 gilt. Alle Auswahlen in abgebrochenen oder annullierten Legs gelten als Gewinnauswahlen.

5.12.9. ERSTATTUNGEN: Es werden keine Rückerstattungen für Pick 8-Tickets vorgenommen, außer in Fällen, in denen eine Rennveranstaltung vor der ersten oder zweiten Runde des Pick 8-Pools abgesagt oder abgebrochen wird. Es erfolgt keine Rückerstattung in Bezug auf vorgetragene Spiele.

5.12.10 DEAD HEAT:

5.12.10.1. Kommt es in einem beliebigen Spielabschnitt zu einem toten Rennen zwischen zwei oder mehr Pferden um den ersten Platz im Pick 8 Pool, das zu mehr als einer Gewinnkombination führt, wird der Nettopool in so viele gleiche Teile geteilt, wie es Gewinnkombinationen gibt, und jeder dieser Teile wird dann durch die Anzahl der Wetteinheiten auf jede der Kombinationen geteilt.

5.12.10.2. Kommt es in einem beliebigen Spielabschnitt zu einem toten Rennen zwischen zwei oder mehr Pferden und einem anderen Pferd um den ersten Platz im Pick-8-Pool, das zu mehr als einer Gewinnkombination führt, wird der Nettopool in so viele Teile aufgeteilt, wie es Gewinnkombinationen gibt, die sich aus der Anzahl der toten Pferde ergeben. Die Teile des Nettopools, die sich auf die eingeklammerten Pferde beziehen, werden dann kombiniert und eine Dividende für die Gesamtzahl der Tickets auf die eingeklammerten Pferde wird erklärt.

5.12.10.3. Sollte es keine Einzelwetten auf eine oder mehrere der Gewinnkombinationen gemäß Regel 5.12.10.1 geben, wird dieser Teil des Nettopools übertragen und gemäß Regel 5.12.11 behandelt.

5.12.11. ÜBERTRAGUNG: Sollte es für eine der Gewinnkombinationen kein Los geben, wird der Nettopool übertragen und zu einem Netto-Pick-8-Pool hinzugefügt, der nach alleinigem Ermessen des Betreibermanagements ausgewählt wird, vorausgesetzt, dass eine solche Übertragung innerhalb eines Monats nach dem ursprünglichen Pool erfolgt.

5.13 - PICK 9 POOL

5.13.1. ZWECK: Zweck des Pick 9 ist es, die Gewinner der einzelnen Legs auszuwählen, die das Pick 9 bilden, wie auf der offiziellen Rennkarte angegeben.

5.13.2. EINHEIT DES EINSATZES UND MINDESTEINSATZ: Siehe Kapitel 4.

5.13.3. EINTEILUNG DER PFERDE IN GRUPPEN: Die Einteilung der Pferde in Gruppen gilt für den Pick 9-Pool, außer in Fällen, in denen der Pool auf Rennveranstaltungen außerhalb der Republik Südafrika / Türkei angeboten wird; in diesem Fall gilt die Einteilung der Pferde in Gruppen nicht.

5.13.4. FIRST TIMER RULE: Wenn ein Pferd, das zuvor noch kein Rennen bestritten hat, eine Etappe der Pick 9 gewinnt, qualifiziert sich das erste Pferd, das von den Pferden, die zuvor ein Rennen bestritten haben, ins Ziel kommt, ebenfalls als Gewinner der Pick 9, außer in Fällen, in denen der Pool auf Rennveranstaltungen außerhalb der Republik Südafrika / Türkei angeboten wird; in diesem Fall gilt diese First Timer Rule nicht.

5.13.5. RESERVE RUNNER: Die Startnummer eines Reserveläufers, der gestrichenes Pferd ersetzt, bleibt unverändert, so dass die Auswahl des Feldes alle gestrichenen Pferde enthalten sollte. Regel 2.3 gilt in Bezug auf in Klammern stehende Pferde und Regel 5.13.6 gilt für Streichungen.

5.13.6. SCRATCHINGS:

5.13.6.1. Wird ein Pferd aus einer Etappe gestrichen, so wird davon ausgegangen, dass der Inhaber eines Tickets, auf dem dieses Pferd ausgewählt wurde, den Gesamtfavoriten in dieser Etappe ausgewählt hat. Sollten ein oder mehrere Pferde innerhalb einer Gruppe aus einer Etappe gestrichen werden, so wird davon ausgegangen, dass der Inhaber eines Wettscheins, auf dem das/die betreffende(n) Pferd(e) ausgewählt wurde(n), das am höchsten platzierte Pferd in der Reihenfolge des Zieleinlaufs in dieser Etappe ausgewählt hat:

5.13.6.1.1 Der Totalisator Favorit oder

5.13.6.1.2 Das/die verbleibende/n Pferd/er innerhalb der Klammer

5.13.6.2. Für gestrichene Pferde wird keine Rückerstattung gewährt.

5.13.6.3. Wenn bei Pick 9-Wetten ein Pferd in einer Gruppe der Tote-Favorit gemäß Regel 1.27 ist, gelten alle Pferde in der Gruppe als Tote-Favorit für die Bestimmung des Ersatzpferdes im Falle eines Ausscheidens.

5.13.6.4. Wenn in einem bestimmten Rennen ein gemeinsamer Totalisator-Favorit ausgerufen wird, wird ein gestrichenes Pferd durch den Totalisator-Favoriten im Sinne der Regel

5.13.6.1 wird durch den gemeinsamen Favoriten des Totalisators ersetzt, der in der Reihenfolge des Zieleinlaufs dieses Rennens am höchsten platziert ist.

5.13.6.5. Im Falle eines gemeinsamen Favoriten für den ersten Platz wird ein gestrichenes Pferd, das Regel 5.13.6.1 ausgetauscht werden muss, durch den gemeinsamen Favoriten mit der niedrigeren Nummer der Rennkarte ersetzt.

5.13.6.6. Wenn der Favorit des Totalisators und ein Pferd innerhalb einer Gruppe sich um den ersten Platz streiten, wird ein gestrichenes Pferd, das gemäß 5.13.6.1 ersetzt werden muss, durch das Pferd innerhalb dieser Gruppe ersetzt.

5.13.7. BERECHNUNG DER DIVIDENDE:

5.13.7.1. Die Dividende wird ermittelt, indem der Nettopool durch die Gesamtzahl der Wetteinsätze in Form von Einheiten und Bruchteilen von Einheiten auf die Gewinnkombination(en) geteilt wird.

5.13.7.2. Wenn es in einem Pick 9-Pool keine Gewinnwetten für eine volle Einheit gibt und gleichzeitig die Summe der prozentualen Anteile der gekauften Wetten aller Teilgewinner weniger als 100 % der Wetteinheit beträgt, wird die Dividende für eine volle Einheit ermittelt und der Restbetrag der Dividende, d. h. der nicht auf die Teilgewinner entfällt, wird gemäß der Regel 5.13.11 oder nach Regel 5.13.10.3 aufgeteilt werden.

5.13.8. AUFGEGEBENE ODER ABGESAGTE ETAPPEN: Vorbehaltlich 5.13.8 wird, wenn ein Pick 9-Rennen aus irgendeinem Grund aufgegeben oder annulliert wird, die Dividende ermittelt, indem der Nettopool durch die Anzahl der Wetteinheiten auf die Gewinnkombinationen in den ordnungsgemäß entschiedenen Legs des Pick 9-Rennens geteilt wird, vorausgesetzt, dass, wenn es keine Wetteinheiten auf die Gewinnkombinationen gibt, in Verbindung mit Regel 5.13.7.2, die Bestimmung von Regel 5.13.11 gilt. Alle Auswahlen in abgebrochenen oder annullierten Legs gelten als Gewinnauswahlen.

5.13.9. ERSTATTUNGEN: Es werden keine Rückerstattungen für Pick 9-Tickets vorgenommen, außer in Fällen, in denen eine Rennveranstaltung vor der ersten oder zweiten Runde des Pick 9-Pools abgesagt oder abgebrochen wird. Es erfolgt keine Rückerstattung für einen vorgetragenen Pool.

5.13.10 DEAD HEAT:

5.13.10.1. Kommt es in einem beliebigen Spielabschnitt zu einem toten Rennen zwischen zwei oder mehr Pferden um den ersten Platz im Pick 9 Pool, das zu mehr als einer Gewinnkombination führt, wird der Nettopool in so viele gleiche Teile geteilt, wie es Gewinnkombinationen gibt, und jeder dieser Teile wird dann durch die Anzahl der Einheitseinsätze auf jede der Kombinationen geteilt.

5.13.10.2. Kommt es in einem beliebigen Spielabschnitt zu einem toten Rennen zwischen zwei oder mehr Pferden und einem anderen Pferd um den ersten Platz im Pick 9-Pool, das zu mehr als einer Gewinnkombination führt, wird der Nettopool in so viele Teile geteilt, wie es Gewinnkombinationen gibt, die sich aus der Anzahl der toten Pferde ergeben. Die Teile des Nettopools, die sich auf die eingeklammerten Pferde beziehen, werden dann kombiniert und eine Dividende für die Gesamtzahl der Tickets auf die eingeklammerten Pferde wird erklärt.

5.13.10.3. Sollte es keine Einzelwetten auf eine oder mehrere der Gewinnkombinationen gemäß Regel 5.13.10.1 geben, wird dieser Teil des Nettopools übertragen und gemäß Regel 5.13.11 behandelt.

5.13.11. ÜBERTRAGUNG: Sollte es für eine der Gewinnkombinationen kein Ticket geben, wird der Nettopool übertragen und zu einem Netto-Pick-9-Pool hinzugefügt, der im alleinigen Ermessen des Betreibermanagements ausgewählt wird, vorausgesetzt, dass eine solche Übertragung innerhalb eines Monats nach dem ursprünglichen Pool erfolgt.

5.14 - AKKUMULATORENPOOL PLATZIEREN

5.14.1. ZWECK: Der Zweck des Place Accumulator besteht darin, ein platziertes Pferd auszuwählen, das in jeder der Etappen, die den Place Accumulator bilden, wie auf der offiziellen Rennkarte angegeben, den ersten, zweiten oder dritten Platz belegt.

5.14.2. EINHEIT DES EINSATZES UND MINDESTEINSATZ: Siehe Kapitel 4.

5.14.3. EINSTUFUNG VON PFERDEN IN KLAMMERN: Die Einstufung von Pferden in Klammern gilt nicht für den Place Accumulator Pool.

5.14.4. BEGRENZUNG DER PLATZIERUNGSWETTEN: Die Anzahl der platzierten Pferde, die für den Place Accumulator Pool in Frage kommen, beträgt drei, unabhängig von der Anzahl auf der Karte eingetragenen Pferde/Läufer.

5.14.5. RESERVE-LÄUFER: Die Kartennummer eines Reserveläufers, der ein gestrichenes Pferd ersetzt, bleibt unverändert, so dass bei der Auswahl des Teilnehmerfeldes alle kartierten Pferde berücksichtigt werden sollten.

5.14.6. SCRATCHINGS:

5.14.6.1. Wird ein Pferd aus einer Etappe gestrichen, so wird davon ausgegangen, dass der Inhaber des Wertscheins, auf dem dieses Pferd ausgewählt wurde, den Tote-Favoriten in dieser Etappe ausgewählt hat.

5.14.6.2. Für gestrichene Pferde wird keine Rückerstattung gewährt.

5.14.7. BERECHNUNG DER DIVIDENDE:

5.14.7.1. Die Dividende wird ermittelt, indem der Nettopool durch die Gesamtzahl der Wetteinsätze in Form von Einheiten und Bruchteilen von Einheiten auf die Gewinnkombination(en) geteilt wird.

5.14.7.2. Für den Fall, dass es in einem Place Accumulator-Pool keine Gewinnwetten für eine volle Einheit gibt und gleichzeitig die Summe des Prozentsatzes der gekauften Wetten aller Teilgewinner weniger als 100 % der Wetteinheit beträgt, wird die Dividende für eine volle Wetteinheit ermittelt und der Restbetrag der Dividende, d. h. der nicht auf die Teilgewinner entfällt, wird gemäß Regel 5.14.11 übertragen.

5.14.7.3 Falls aus irgendeinem Grund weniger als drei Pferde das Rennen beenden, wird eine Dividende für die Anzahl der Pferde, die das Rennen beenden (egal, ob es sich um ein oder zwei Pferde handelt), wie im offiziellen Ergebnis angegeben, ausgewiesen.

5.14.8. AUFGEGEBENE ODER ABGESAGTE WETTEN: Vorbehaltlich 5.14.9 die Dividende, wenn ein Place Accumulator-Rennen aus irgendeinem Grund aufgegeben oder annulliert wird, ermittelt, indem der Nettopool durch die Anzahl der Einzelwetten auf die Gewinnkombinationen in den ordnungsgemäß entschiedenen Legs des Place Accumulators geteilt wird, vorausgesetzt, dass, wenn es keine Einzelwette auf die Gewinnkombinationen gibt, in Verbindung mit Regel 5.14.7.2 die Bestimmungen von Regel 5.14.11 gelten.

Alle Auswahlen in aufgegebenen oder annullierten Legs gelten als Gewinnauswahlen.

5.14.9. ERSTATTUNGEN: Es werden keine Rückerstattungen für Tickets für Platzakkumulatoren vorgenommen, außer in Fällen, in denen eine Rennveranstaltung vor der ersten oder zweiten Runde des Platzakkumulatoren-Pools abgesagt oder abgebrochen wird. Es werden keine Rückerstattungen für vorgetragene Spiele vorgenommen.

5.14.10. DEAD HEAT: Im Falle eines toten Rennens zwischen zwei oder mehr Pferden um einen Platz in der Platzierungsliste wird davon ausgegangen, dass alle diese Pferde diesen Platz und die folgenden Plätze im Sinne von Regel 5.14.4 besetzt haben.

5.14.11. ÜBERTRAGUNG: Sollte es kein Gewinnlos für einen Place Accumulator Pool geben, wird der Netto-Pool übertragen und zu einem Netto Place Accumulator Pool hinzugefügt, der im alleinigen Ermessen des Managements des Betreibers ausgewählt wird, vorausgesetzt, dass eine solche Übertragung innerhalb eines Monats nach dem ursprünglichen Pool erfolgt.

5.15 ALL-INCLUSIVE-POOL

5.15.1 ZWECK:

5.15.1.1. Zweck der All-To-Come-Wette ist es, einen Läufer auszuwählen, der sich für eine Dividende in Bezug auf den Pool in jeder der Etappen der ausgewählten All-To-Come-Wette qualifiziert, d. h. auf einen oder mehrere Pools über mehrere Rennen, und die ausgewählten Wetten werden auf einen einzigen Schein gedruckt.

5.15.1.2. All-To-Come-Wetten gelten für die Spielgemeinschaften WIN oder PLACE, und die für diese Spielgemeinschaften geltenden allgemeinen Regeln gelten auch für die All-To-Come-Wetten.

5.15.1.3. Die Art des Pools darf nicht für alle Legs der All-To-Come-Wette gleich sein, und die Wette muss aus mindestens zwei und höchstens sechs Legs bestehen, die aus derselben Rennveranstaltung oder aus verschiedenen Rennveranstaltungen stammen können. Alle Legs müssen in aufsteigender Reihenfolge ausgewählt werden, müssen aber nicht aufeinander folgen.

5.15.1.4. Wird ein ausgewähltes Rennen aufgegeben oder ein ausgewählter Läufer gestrichen, wird die All-To-Come-Wette so fortgesetzt, als wäre die betreffende Etappe nicht ausgewählt worden, und etwaige Reinvestitionen aus der vorherigen Etappe bzw. den vorherigen Etappen werden auf die nächste(n) ausgewählte(n) Etappe(n) übertragen, sofern noch welche übrig sind. Bei einer Einzelwette oder der letzten Etappe einer All-To-Come-Wette wird der für die Investition in diese Etappe fällige Betrag als Dividende ausgezahlt.

5.15.1.5. Die Erlöse werden erst investiert, wenn die Ergebnisse offiziell bekannt gegeben werden. Wenn es aus irgendeinem Grund zu einer Verzögerung bei der Bekanntgabe der offiziellen Ergebnisse einer vorangegangenen Etappe kommt und die Pools für die aktuelle Etappe geschlossen werden, werden die Investitionen aus dem vorangegangenen Rennen nicht in diese Etappe investiert, sondern gegebenenfalls in weitere Etappen.

5.15.1.6. Die Marktteilnehmer können den Höchstbetrag für die Wiederanlage einer oder mehrerer Auswahlen vorschreiben; in diesem Fall jeder Betrag, der den vorgeschriebenen Höchstbetrag übersteigt, zurückgehalten und als fällige Dividende behandelt, unabhängig von den Ergebnissen der darauffolgenden Etappe(n).

5.15.2 WETTEINHEIT UND MINDESTEINSATZ: Die Wetteinheit ist die gleiche wie für die Pools WIN und PLACE. Siehe Kapitel 4.

5.15.3. BERECHNUNG DER DIVIDENDE: Die Dividende wird ermittelt, indem der Nettopool durch die Anzahl der Wetteinheiten auf das Siegerpferd geteilt wird. Alle ausgewählten Legs einer All-To-Come-Wette müssen gelaufen sein, bevor die für die Wette anfallende Dividende ausgezahlt wird.

5.15.4. ABGEBROCHENE ODER GESTRICHENE STRECKEN:

5.15.4.1. Wird ein ausgewähltes Rennen aufgegeben oder ausgewählter Läufer gestrichen, wird die All-To-Come-Wette vorbehaltlich Abschnitt 5.15.5 so fortgesetzt, als wäre die betreffende Etappe nicht ausgewählt worden, und etwaige Reinvestitionen aus der vorherigen Etappe bzw. den vorherigen Etappen werden auf nächste(n) ausgewählte(n) Etappe(n) übertragen, sofern noch vorhanden. Bei einer Einzelwette oder der letzten Etappe einer All-for-All-Wette wird der für die Investition in diese Etappe fällige Betrag als Dividende ausgezahlt.

5.15.4.2. Wird ein ausgewähltes Rennen aus irgendeinem Grund außerhalb der angekündigten Reihenfolge durchgeführt, wird die Auswahl in einem solchen Rennen wie in Regel 5.15.4.1 behandelt.

5.15.5. ERSTATTUNGEN: Es werden keine Rückerstattungen für All-To-Come-Tickets vorgenommen, außer in Fällen, in denen eine Rennveranstaltung vor der ersten Etappe des All-To-Come-Pools abgesagt oder abgebrochen wird.

5.16 SUPERFECTA-POOL

5.16.1 ZWECK: Der Zweck der Superfecta ist die Auswahl der ersten sechs Pferde nach dem Start in einem Rennen, das als Superfecta-Poolrennen bezeichnet wird.

5.16.2. EINHEIT DES EINSATZES UND MINDESTEINSATZ: Siehe Kapitel 4.

5.16.3. EINSTUFUNG VON PFERDEN IN GRUPPEN: Die Einteilung der Pferde in Gruppen gilt nicht für diesen Pool.

5.16.4. TYPEN VON EINTRÄGEN: Es gibt neun Arten von Einträgen, nämlich:

5.16.4.1. Ein Einzelstart, bei dem nur 6 Pferde ausgewählt werden müssen, um in genauer Reihenfolge ins Ziel zu kommen.

5.16.4.2. Eine Boxeneintragung, bei der sechs oder mehr Pferde ausgewählt werden können, um auf den ersten sechs Plätzen zu landen, unabhängig von ihrer Reihenfolge.

5.16.4.3. Ein Single Floating Banker Entry, bei dem ein Pferd ausgewählt werden muss, um entweder als Erster, Zweiter, Dritter, Vierter, Fünfter oder Sechster zu starten, und sechs oder mehr Pferde ausgewählt werden, um die restlichen fünf Positionen zu besetzen.

5.16.4.4. Ein Double Floating Banker Entry, bei dem zwei Pferde ausgewählt werden müssen, um zwei der ersten sechs Positionen zu besetzen, und fünf oder mehr Pferde ausgewählt werden, um die restlichen vier Positionen zu besetzen.

5.16.4.5. Ein Triple Floating Banker Entry, bei dem drei Pferde ausgewählt werden müssen, um drei der ersten sechs Positionen zu besetzen, und vier oder mehr Pferde ausgewählt werden, um die restlichen drei Positionen zu besetzen.

5.16.4.6. Eine vierfache Floating Banker-Meldung, bei der vier Pferde ausgewählt werden müssen, um vier der ersten sechs Positionen zu besetzen, und drei oder mehr Pferde ausgewählt werden müssen, um die restlichen zwei Positionen zu besetzen.

5.16.4.7. Eine fünffache Floating-Bank, bei der fünf Pferde ausgewählt werden müssen, um fünf der ersten sechs Positionen zu besetzen, und zwei oder mehr Pferde ausgewählt werden, um die verbleibende Position zu besetzen.

5.16.4.8. Eine Mehrfachnennung, bei der ein oder mehrere Pferde für jede der ersten sechs Positionen ausgewählt werden müssen.

5.16.4.9. Ein Double Box Entry, bei dem drei oder mehr Pferde in beliebiger Reihenfolge als Erste, Zweite und Dritte und drei oder mehr andere Pferde in beliebiger Reihenfolge als Vierte, Fünfte und Sechste in einer Box stehen.

5.16.5. BERECHNUNG DER DIVIDENDE:

5.16.5.1. Die Dividende wird ermittelt, indem der Nettopool zuzüglich des Gesamtbetrags des übertragenen Pools durch die Gesamtzahl der Wetten auf Einheiten und Bruchteile von Einheiten auf die Gewinnkombination(en) geteilt wird.

5.16.5.2. Wenn es keine Gewinnwetten für eine volle Einheit gibt und gleichzeitig die Summe der prozentualen Anteile der gekauften Wetten aller Teilgewinner weniger als 100 % der Wetteinheit beträgt, wird die Dividende für eine volle Wetteinheit ermittelt und der Rest der Dividende, d. h. der nicht auf die Teilgewinner entfallende Anteil, wird gemäß Regel 5.16.10 übertragen oder gemäß Regel 5.16.7.3 aufgeteilt.

5.16.6. DEAD HEAT: Ungeachtet der Bestimmungen von Regel 5.16.5 wird die zu zahlende Dividende wie folgt berechnet, wenn zwei oder mehr Pferde ein Dead Heat haben:

5.16.6.1. Im Falle eines toten Rennens um den ersten, zweiten, dritten, vierten und fünften Platz, das zu mehr als einer Gewinnkombination führt, wird der Nettopool in so viele gleiche Teile geteilt, wie es Gewinnkombinationen gibt, und jeder Teil wird dann durch die Anzahl der Einheits- und Bruchwetten auf jede der Kombinationen geteilt.

5.16.6.1.1. Im Falle eines toten Rennens um den ersten Platz zwischen zwei Pferden wird davon ausgegangen, dass sie als Erster und Zweiter oder Zweiter und Erster gelaufen sind. Es gibt also zwei Gewinnkombinationen. Bei einem toten Rennen um den ersten Platz zwischen drei oder mehr Pferden gibt es so viele Gewinnkombinationen, wie es mögliche Kombinationen gibt.

5.16.6.1.2. Im Falle eines toten Rennens um den zweiten Platz zwischen zwei Pferden wird davon ausgegangen, dass sie als Zweiter und Dritter oder als Dritter und Zweiter gelaufen sind. Es gibt also zwei Gewinnkombinationen. Sollten sich drei oder mehr Pferde ein totes Rennen um den zweiten Platz liefern, gibt es so viele Gewinnkombinationen, wie es mögliche Kombinationen gibt.

5.16.6.1.3. Im Falle eines toten Rennens um den dritten Platz zwischen zwei Pferden wird davon ausgegangen, dass sie den dritten und vierten bzw. den vierten und dritten Platz belegt haben. Es also zwei Gewinnkombinationen. Sollten sich drei oder mehr Pferde um den dritten Platz duellieren, gibt es so viele Gewinnkombinationen, wie es mögliche Kombinationen gibt.

5.16.6.1.4. Im Falle eines toten Rennens um den vierten Platz zwischen zwei Pferden wird davon ausgegangen, dass sie als Vierter und Fünfter oder Fünfter und Vierter gelaufen sind. Es gibt also zwei Gewinnkombinationen. Sollten sich drei oder mehr Pferde um den vierten Platz duellieren, gibt es so viele Gewinnkombinationen, wie es mögliche Kombinationen gibt.

5.16.6.1.5. Im Falle eines toten Rennens um den fünften Platz zwischen zwei Pferden wird davon ausgegangen, dass sie als Fünfter und Sechster bzw. Sechster und Fünfter gelaufen sind. Es gibt also zwei Gewinnkombinationen. Sollten drei oder mehr Pferde um den fünften Platz kämpfen, gibt es so viele Gewinnkombinationen, wie es mögliche Kombinationen gibt.

5.16.6.2. Im Falle eines toten Rennens um den sechsten Platz, das zu mehr als einer Gewinnkombination aus beiden Elementen der Superfecta führt, werden die jeweiligen Anteile des Nettopools in so viele gleiche Anteile aufgeteilt, wie es Gewinnkombinationen gibt, und jeder dieser Anteile wird dann durch die Anzahl der Einheits- und Bruchteilswetten auf jede der Kombinationen geteilt.

5.16.6.3. Sollte es keine Einzelwetten auf eine oder mehrere der Gewinnkombinationen gemäß Regel 5.16.7.1 geben, wird dieser Teil des Nettopools übertragen und gemäß Regel 5.16.10 behandelt.

5.16.7. WENIGER ALS SECHS LÄUFER IM ZIEL: Wenn sechs oder mehr Pferde an den Start gehen und aus Grund weniger als sechs Pferde das Rennen beenden, eine Dividende für die platzierten Pferde ausgeschüttet, die das Rennen mit dem Feld auf der/den anderen unbesetzten Position/en beenden.

5.16.8. RÜCKERSTATTUNGEN:

5.16.8.1. Falls ein ausgewähltes Pferd zurückgezogen wird, die von der Rücknahme betroffene Investition zurückerstattet.

5.16.8.2. Sollte ein Superfecta-Pool-Rennen aus irgendeinem Grund abgesagt oder abgebrochen werden, erfolgt eine vollständige Rückerstattung.

5.16.9. CARRY FORWARD: Sollte es keine Gewinnkombination geben, wird der Netto-Pool nach Ermessen des Managements des Betreibers innerhalb von 30 Tagen auf einen anderen Superfacta-Pool übertragen.